

Familienbüro der Stadt Hockenheim

Gerade im Bereich Familie sind zahlreiche gesellschaftliche Veränderungen festzustellen, nicht zuletzt bedingt durch die Corona Pandemie. Dies wird in den kommenden Jahren die Kinder- und Jugendhilfe mit neuen Anforderungen und Bedürfnissen konfrontieren.

Schon in den vergangenen Jahren waren durch die großen Nachfragen im Eltern/Kind Bereich sowie durch Beratungs- und Unterstützungsanfragen gewisse Tendenzen feststellbar. Das Kinder- und Jugendbüro Pumpwerk entwickelte sich von einer reinen Freizeitstätte nur für Kinder zu einem Ort der Begegnung und Kommunikation.

In diesem Sinn hat das Kinder- und Jugendbüro Pumpwerk bereits seinen bisherigen Fokus auf Kinder im Grundschulalter und am Übergang zur weiterführenden Schule um deren Familien erweitert.

Kinder und ihre Familien sind heutzutage vielen Herausforderungen und Spannungen ausgesetzt. Zunehmende Erwerbstätigkeit beider Elternteile, Schule nicht mehr als reiner Bildungsort, sondern zunehmend als Sozialraum, Leistungsdruck und Zukunftsunsicherheit seien hier nur als ein paar wenige genannt. Freizeit und Zeit Miteinander sind ein rares Gut und oftmals schwer mit den unterschiedlichen Interessen von Eltern und Kindern vereinbar. Eigene Erholung und sinnvolle Freizeitbeschäftigung womöglich noch schulische Unterstützung der Kinder ist oft schwer umsetzbar und erzeugt umso mehr Druck.

Diese Entwicklungen hat auch die evangelische Kirchengemeinde von Hockenheim zum Anlass genommen über die Gründung eines Familiennetzwerkes zusammen mit Kooperationspartnern nachzudenken.

Die Stadt Hockenheim nutzt die Umstrukturierung des Kinder- und Jugendbüros Pumpwerk, um sich personell als Netzwerkkoordinationsstelle und mit einer räumlichen Anlaufstelle in die Kooperation mit ein zu bringen.

Im Familienbüro der Stadt Hockenheim soll neben dem Familiennetzwerk als weiterer Arbeitsbereich die Kinder- und Jugendarbeit mit den Angeboten der beiden städtischen Einrichtungen Pumpwerk und JUZ angesiedelt sein.

Eine Leitung soll hierbei die inhaltliche und konzeptionelle Verknüpfung aller Bereiche übernehmen.

Das Familienbüro versteht sich somit als erste niedrigschwellige Anlaufstelle für alle Fragen und Anregungen rund um den Bereich Kinder, Jugend und Familie.

Die 5 Säulen Bildung, Beratung und Begleitung, Betreuung, Begegnung und Beteiligung bilden die inhaltlichen Schwerpunkte des Familienbüros. (s. Schaubild)